

Corona stellt und vor große Herausforderungen und wir sind bis auf Weiteres darauf angewiesen, den Unterricht in einer ungewohnten Umgebung abzuhalten.

Das verschafft uns aber auch die Möglichkeit, ganz neue Dinge zu lernen – seien es neue Technologien, neue Prozesse oder neue Arten der Kommunikation. Perfektionismus ist hier fehl am Platz – Erfindergeist und Neugierde sind gefragt.

Wir haben hier die einzigartige Chance, etwas über 'remote communication' zu erfahren, die im modernen und globalisierten Arbeitsalltag immer unabdinglicher wird. Damit das funktioniert, benötigen wir einige grundlegende Regeln, auf die wir uns alle einigen müssen. Diese sind:

1.



Seien Sie pünktlich.

Wir werden Inhalte von der ersten Minute an vermitteln. Bitte finden Sie sich zur angegebenen Zeit im virtuellen Klassenzimmer ein, um alle wichtigen Informationen zu erhalten.

2.



Bitte zeigen Sie sich.

Aus Gründen der Höflichkeit und der besseren Interaktion sollte jeder Teilnehmende seine Kamera eingeschaltet lassen, es sei denn die Verbindungsgeschwindigkeit leidet darunter zu sehr.

3.



Schalten Sie das Mikro aus.

Sollten Sie nicht gerade zur Klasse sprechen, sorgen Sie bitte dafür, dass ihr Mikrofon ausgeschaltet ist. Das ist nicht nur respektvoll, sondern vermeidet auch lästige Hintergrundgeräusche.

4.



Seien Sie aufmerksam.

Bitte achten Sie jederzeit auf die Anweisungen des Lehrenden. Schalten Sie Anwendungen und Geräte, die Sie nicht für die Teilnahme am Unterricht benötigen, aus.

5.



Verwenden Sie den Chat.

Stellen Sie Fragen, kommentieren Sie, oder laden Sie Bilder, Dokumente und Links im Chat hoch. Bitte halten Sie sich an die Unterrichtssprache, damit sich keiner ausgeschlossen fühlt.

6.



Seien Sie freundlich.

Die Situation ist für alle eine Herausforderung. Seien Sie freundlich, respektvoll und offen – gegenüber den Lehrenden und Ihren Kommilitonen. Gemeinsam schaffen wir das!

Darüber hinaus bitten wir Sie, folgende rechtliche Hinweise zu beachten:



Eigene Aufnahmen von Vorlesungen **sind verboten**. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.



Verbale Gewalt – in Schrift oder Sprache – **wird nicht toleriert** und erforderlichenfalls strafrechtlich verfolgt.